



Sammlung Theaterzettel

Ein geadelter Kaufmann

Görner, Karl August

1869-01-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

11 124

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 67. Freitag,

22. Januar 1869.

Wegen Unpäßlichkeit der Frau Jacobi statt des angekündigten Schauspiels:
„Corquato Casso.“

Ein geadelter Kaufmann.

Lustspiel in 5 Aufzügen von C. A. Görner.

Emanuel Rohrbeck, Kaufmann	Herr Müller.
Auguste, seine Frau	Frau Hoffmann.
Meta	Fräul. Klär.
Adele	Fräul. Kläger.
Hänselmeier, Klempnermeister, Rohrbeck's Schwager	Herr Werner.
Katharina, seine Frau	Frau Kade.
Zettchen, beider Tochter	Fräul. Bissinger.
Louis Wille) Comptoiristen bei Rohrbeck	Herr Richelsen
Franz Rose)	Herr Eichrodt.
Streichberger, Rohrbeck's Faktotum	Herr Pichler.
Geheimrath von Bilsenhalm	Herr Jacobi.
Oskar, dessen Sohn	Herr Mejb.
Fritz, Lehrling bei Hänselmeier	Herr Kade.
Johann, Hausknecht,	Herr Majober.
Eine Magd,	Fräul. Grimm.
Jean, Diener,	Herr Peters.
Marie, Stubenmädchen,	Frau Gros.
Ein fürstlicher Lakai	Herr Fischer.
Diener des Geheimraths	Herr Mödlinger.
Erster) Cavalier	Herr Pawliczel.
Zweiter)	Herr Ernst.
Eine Dienstmagd	Fräul. Schwarz.
Ein Arbeitsmann	Herr Hüttl.

Arbeitsleute, Lehrlinge, Dienstmädchen bei Rohrbeck zc. zc.

Ort der Handlung: In den ersten vier Akten eine deutsche Residenz, in dem letzten Akte eine kleine Provinzialstadt
Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegt ein Zeitraum von vier Wochen, zwischen dem zweiten und dritten
Akt ein Zeitraum von 4 Monaten, zwischen dem dritten und vierten Akte ein Zeitraum von 6 Monaten,
zwischen dem vierten und fünften Akte ein Zeitraum von 2 Jahren.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Galerie — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr —	Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 45	" " " " " " Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " " " " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " " " " " " " Heidelberg.